

Regest zu Urkunde 5053 (Seite 2)

x) Kgl. Ak. Regest Nr. 154
Reg., Nr. 3.

Receptum bei Notar in vigore et observantia
falsum wurde; ferner sah König Ferdinand auch
Bilags sub. tit. G. de dato Prag, [Sonabend] den 1.
October 1547^{x)} obzugeschrieben des Mathias
Privilegium conformiert und auf weisem so
krist. - Signaturum B. d. p. in.

Also der Kafftriff mit andrer Land u. Nicht die
Bundkürz:
„Der Kafftriff Supplication ist [Freytag] den 5. December
1648 des Authentischen mit Bilags A. B. u. C.
Der [Freytag] Secretario Hecker von der Hofmeier
Kafftriff post horam 8. matutinaum zugestell
wurde; mit weisem seine in seine gültig. Hände
deselbe mit einem mündlich conferiert, ferner selbst
Kafftriff mit sich ferner in der Hofmeier Kafftriff
gewissen: in weisem demselbe zugestell
der [Freytag] Director Hain [v. d.] von Freysen, [Freytag]
Bayer von Taub und [Freytag] Bayer von Bärthel,
vora. der [Freytag] Lech von Freysen also [Freytag]
fals demselbe den Consistorio bezugsfertig; und
fals sich der [Freytag] von Gerstorf mitpflügendem
sagen seine Lichter eingestrichen; sodann auf
nach festigen Tag circa horam 10 matutinaum
in Sol. Lütz mitpflügendem.

[Die Kafftriff in weisem Kafftriff in weisem,
ferner mit der Kafftriff. o. d. d. Tag von
Bayer von Taub und [Freytag] Bayer von Bärthel, Nr. 4, 1

